

JAHRESBERICHT 2018

«Nicht aufhören anzufangen» war das Motto, das wir uns Ende 2017 für das Berichtsjahr vornahmen. Auch nach dem zehnjährigen Jubiläum sind die hilfsbedürftigen Menschen in und um Sighisoara auf die Unterstützung durch unsern Verein angewiesen und dafür sehr dankbar. In den Vorstandssitzungen gab es viel zu «knobeln», um adäquate und tragfähige Lösungen für die vielen anstehenden Fragen zu finden. Insgesamt konnten wir, wie wir meinen, die Herausforderungen aber gut meistern.

Rumänien ist immer wieder für Überraschungen gut, was den Vereinsvorstand auch im letzten Jahr mit vielen Fragen konfrontierte: Wir wissen beispielsweise oft monatelang nicht, ob und wieviel die zuständigen Behörden der Stadt Sighisoara und des Kreises Mureş an die Kosten des Tages- und des Nachtzentrums bezahlen. Das erschwert uns die Planung. Auch neue Verordnungen sorgen immer wieder für Aufregung und oft für Ärger. Der von den rumänischen Dienststellen geforderte administrative Aufwand ist gross und verlangt von unsern Partnern unendlich viele Unterlagen und Dokumente. Hier ein Beispiel, das Pro Sighisoara besonders betraf: Bei einer vom Vorstand beschlossenen Sanierung am Gebäude des Nachtzentrums stellte sich zu Beginn der Bauarbeiten heraus, dass das Haus gar kein Fundament besass. Wäre die von uns zugesagte Finanzierung der Renovation wie geplant durchgeführt worden, hätte mit einem Einsturz des Hauses gerechnet werden müssen. Im letzten Moment konnte dann eine andere Variante realisiert werden.

Und schliesslich: Mit Besorgnis verfolgen wir das politische Geschehen in Rumänien und dessen Auswirkungen auf den Alltag.

Minutiöse Arbeit zugunsten von Sighisoara

Und trotzdem: Wir wollen nicht aufhören anzufangen und den Notleidenden in Sighisoara und Umgebung unsere Unterstützung zukommen lassen.

Konkret heisst dies: Wir erledigten die «Alltagsarbeit» in sechs Vorstandssitzungen und einer Strategietagung, wobei ungezählte Telefone, Emails und Briefe zwischen den Sitzungen die Planungsarbeit vor- oder nachbereiteten. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei den Vorstandsmitgliedern für ihr engagiertes Mittun. Im Kontakt und Austausch waren wir mit unsern Mitgliedern und Interessierten an der 11. Generalversammlung vom 17. März 2018, an der auch der neue Revisor Hans Walder gewählt wurde.



Sommer 2018: Einige Nutzniesserinnen und Nutzniesser im Garten des Tages-zentrums

Begegnungen vor Ort

Im elften Jahr nach der Gründung von Pro Sighisoara war wiederum eine Delegation des Vereins bei unseren Partnern in Rumänien zu Gast. Vom 2.- 7. Mai 2018 waren Viviane Schwizer, Präsidentin, Heidi Jucker und Ruth Hahn, Beisitzerinnen, sowie Marianne Bär, Mitglied, in Sighisoara. Wir waren erneut in gutem Kontakt mit dem Leiterpaar Gabriela und Ovidiu Dan, den Angestellten sowie den hilfsbedürftigen Nutzniesserinnen und Nutzniessern des Tages- und des Nachtzentrums. Wir nahmen einen Augenschein in beiden Zentren, waren beim Mahlzeitendienst zu den bettlägerigen Patienten dabei, genossen den Abend - die «seara festiva» mit den Mitarbeitenden, zu dem Pro Sighisoara eingeladen hatte und erlebten einen eindrücklichen Tag in der kleinen Pfarrei Boiu, welche unser Verein erneut mit einer Weihnachtsgabe unterstützte. An Sitzungen mit der Zentrumsleitung konnten wir viele anstehende Fragen klären und zukunftsweisend weiterplanen. Wir sahen uns dabei wiederum bestens unterstützt durch die professionelle Simultanübersetzung von Martha Szombati.

Viele Kontakte unter dem Jahr

Im Laufe des Jahres waren wir in gutem Kontakt mit allen, die sich für unsere Arbeit interessieren und sich für die Unterstützung in Sighisoara und Umgebung engagieren: Es sind dies verschiedene Stiftungen, Vereine und Kirchgemeinden - selbstverständlich auch Sie, unsere Mitglieder, und die grosse Zahl an Interessierten. Wir erwähnen dabei unsere traditionellen Informationsschreiben im Frühling und im Herbst, die Anfragen und Gesuche,

Vorträge in verschiedenen Gemeinden, Kollektenansagen in Gottesdiensten und auch das Aufgleisen des Benefizkonzertes als Auftakt zu unserer Weihnachtsaktion. Im November 2018 erfreute uns das vierköpfige Ensemble «Grooves & Overtones» mit einem Konzert im Saal der katholischen Pfarrei St. Josef, die uns freundlicherweise wieder Gastrecht gewährte. Es war schön, dass 75 Personen dem abwechslungsreichen Musikprogramm folgten.

Mit unserer Homepage versuchten wir auch im vergangenen Jahr laufend über Neues zu informieren. Neben Interessantem in Sighisoara wurden auch weiterführende Presseartikel aufgeschaltet, die das Verständnis für die doch recht andere Welt in Rumänien fördern können. (Siehe: www.pro-sighisoara.ch)

Begehrte «Weihnachtspäckli»

Von grossem Erfolg gekrönt war erneut unsere bereits traditionelle «Weihnachtspäckli» - Aktion, bei der wir Lebensmittel verschenken. Diese werden vor Ort gekauft und von unsern Partnern verteilt: Verschiedene Kirchgemeinden aller Konfessionen in und um Sighisoara wie auch die Pensionäre im Tages- und Nachtzentrum werden berücksichtigt. Sie erhielten am Tag von Sankt Nikolaus eine Überraschung. Insgesamt konnte Pro Sighisoara im Jahr 2018 Pakete und Spenden für Lebensmittel im Wert von rund 13'000 Franken verschenken. Zudem erhalten die Mitarbeitenden der beiden Zentren einen finanziellen Zuschuss an Weihnachten.



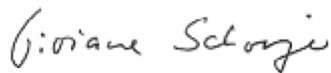
Grosse Freude im Tageszentrum am 6. Dezember, dem Tag von St. Nikolaus: Die Überraschungen werden sehr geschätzt.

Grosser Dank für die Unterstützung

Herzlich danken möchten wir allen Einzelpersonen, Paaren, Familien, Sponsoren und Kirchgemeinden, die uns im Jahr 2018 unterstützt haben. Ein warmer Dank gilt unserem Hauptsponsor, der wiederum die grosszügige Heizungshilfe ausrichtete. Wir wissen von vielen Rückmeldungen, dass diese sehr geschätzt wird. Voten wie: «Wir wüssten nicht, wie wir ohne diese Hilfe durch den Winter kämen», beeindrucken uns stets aufs Neue.

Danke auch Ihnen, liebe Vereinsmitglieder, für Ihre Treue, Ihr Wohlwollen und Ihre Solidarität mit benachteiligten Menschen in Rumänien. Gerne hoffen wir, dass Sie uns Ihr Vertrauen weiterhin schenken und auch in Zukunft mit uns unterwegs sind.

Horgen, im Februar 2019



Pro Sighisoara
Viviane Schwizer, Präsidentin